



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Donnerstag, 29. August 2024 – כ"ה מנחם-אב תשפ"ד

Re'e – Fünfte Alija

עֲשֵׂר תַעֲשֶׂר אֶת כָּל-תְּבוּאֹת זְרַעְךָ הַיֵּצֵא הַשָּׂדֶה שָׁנָה שָׁנָה: 14:22

Einen zehnten Teil sollst du auf die Seite legen von **allem Ertrag deiner Saat, die hervorkommt auf dem Feld, Jahr für Jahr.**

Einen zehnten Teil

Wie kommt das eine (Zehnter Teil, מַעֲשֵׂר) zum anderen (Verbot von Fleisch und Milch, בְּשָׂר בְּחֵלֶב)? Der Ewige sagt zu Israel: Veranlasst Mich nicht, das unreife Getreide im Inneren seiner Ähren zu verbrennen (wörtl. „zu kochen“ לְבַשֵּׁל, wie im Vers zuvor 'וּגו' (לא תִבְשֵׁל גְּדִי וּגו'). Denn, wenn ihr den Zehnten Teil (מַעֲשֵׂר) nicht nach Vorschrift absondert, lasse Ich kurz vor der Reife den Ostwind wehen, der das Getreide versengt (d.h. austrocknet, verbrennt), wie es heißt (2 Kön. 19:26) וַיִּשְׁדָּדָה לְפָנַי קָמָה „verdorrt, ehe es reif wird“, und ebenfalls bei בְּבוֹרִים, den Erstlingsfrüchten. [Raschi]

Jahr für Jahr

Von hier geht hervor, dass man den Zehnten Teil (מַעֲשֵׂר) nicht vom Neuen für das Alte geben darf. [Raschi]

וְאָכַלְתָּ לְפָנָיו יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בַּמָּקוֹם אֲשֶׁר-יִבְחַר לְשָׁכֵן שְׁמוֹ שָׁם
 מֵעֵשֶׂר דְּגָנְךָ תִּירֹשָׁךָ וְיִצְהָרְךָ וּבְכֹרֶת בְּקִרְךָ וְצֹאנְךָ לְמַעַן תִּלְמַד
 לִירְאָה אֶת-יְהוָה אֱלֹהֶיךָ כָּל-הַיָּמִים:

Und du sollst essen vor dem Ewigen, deinem G-tt, an dem Ort, den Er auswählen wird, Seinen Namen dort wohnen zu lassen, den Ma'asser deines Getreides, deines Mostes und deines Öls und die Erstgeborenen deiner Rinder und deines Kleinviehs; damit du lernst, den Ewigen, deinen G-tt, zu fürchten alle Tage.

Und du sollst essen

Das ist der Zweite Zehnte (מֵעֵשֶׂר שֵׁנִי), weil wir bereits gelernt haben, dass man den Ersten Zehnten den Leviim gibt. So heißt es (Bam. 18:26) וְיִשְׂרָאֵל אֶת הַמֵּעֵשֶׂר „Wenn ihr von den Kindern Israel den Ma'asser nehmt“. Und es war den Leviim erlaubt, ihn an jedem Ort zu essen, wie es dort heißt (Bam. 18:31) וְאָכַלְתֶּם אֹתוֹ בְּכֹל מָקוֹם „ihr dürft es an jedem Ort essen“. Notwendigerweise handelt es sich hier um einen anderen Ma'asser. [Raschi]

וְכִי-יִרְבֶּה מִמֶּךָ הַדֶּרֶךְ כִּי לֹא תוּכַל שְׂאתוֹ כִּי-יִרְחַק מִמֶּךָ
 הַמָּקוֹם אֲשֶׁר יִבְחַר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ לְשׁוֹם שְׁמוֹ שָׁם כִּי יְבָרֶכֶךָ יְהוָה
 אֱלֹהֶיךָ:

Wenn dir aber der Weg zu viel ist, dass du es nicht ertragen kannst – denn der Ort wird dir zu entfernt sein, den der Ewige, dein G-tt, auswählen wird, Seinen Namen dort einzusetzen, weil dich der Ewige, dein G-tt, segnen wird –

weil dich segnen wird

Das Getreide wird zuviel sein, um den Ma'asser zu tragen.

[Raschi]

וְנָתַתָּה בַּכֶּסֶף וְצִרְתָּ הַכֶּסֶף בְּיָדְךָ וְהָלַכְתָּ אֶל-הַמָּקוֹם אֲשֶׁר
 יִבְחַר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בּוֹ:

dann kannst du es um Geld hingeben und das Geld zusammenbinden in deiner Hand und gehen an den Ort, den der Ewige, dein G-tt, auswählen wird.

וְנָתַתָּה הַכֶּסֶף בְּכֹל אֲשֶׁר-תִּאְוָה נַפְשְׁךָ בַּבָּקָר וּבַצֹּאן וּבַיַּיִן
 וּבַשֶּׂכֶר וּבְכֹל אֲשֶׁר תִּשְׁאַלְךָ נַפְשְׁךָ וְאָכַלְתָּ שָׂם לִפְנֵי יְהוָה
 אֱלֹהֶיךָ וְשִׂמַּחְתָּ אֵתְהָ וּבֵיתְךָ:

Du kannst **das Geld hingeben für alles, was deine Seele begehrt – für Rind, Schaf, Wein und starkes Getränk, für alles, wonach deine Seele verlangt – und genieße es dort vor dem Ewigen, deinem G-tt, und freue dich, du und deine Familie.**

für alles, was deine Seele begehrt: ist eine allgemeine Regel.

für Rind, Schaf, Wein und starkes Getränk: sind Beispiele.

für alles, wonach deine Seele verlangt: ist wieder eine allgemeine Regel. Wie in den Beispielen nur solches ausgesprochen ist, was der Erde entstammt und zur Speise für Menschen geeignet ist – so muss auch alles, was mit dem Geld vom Zweiten Ma'asser gekauft wird, diesen Regeln entsprechen. [Raschi aus Eruwin 27b]

וְהַלְוֵי אֲשֶׁר-בְּשַׁעְרֶיךָ לֹא תַעֲזֹבֵנּוּ כִּי אֵין לוֹ חֶלֶק וְנַחֲלָה עִמָּךְ:

Und den Levi, der in deinen Toren ist, lass ihn nicht im Stich; denn er hat keinen Anteil und Besitz mit dir.

Und den Levi ... lass ihn nicht im Stich, ihm den Ersten Ma'asser zu geben. [Raschi]

denn er hat keinen Anteil und Besitz mit dir

Damit sind Nachlese (לֶקֶט), Vergessenes (שִׁכָּחָה), Feldecke (פֶּאֶה) und Herrenloses (הֶפְקָר) ausgeschlossen, woran auch der Levi Anteil bei dir hat und von denen man darum nicht Ma'asser davon nehmen muss. [Raschi aus Sifri]

מְקַצְהוּ שְׁלֹשׁ שָׁנִים תּוֹצִיא אֶת-כָּל-מַעֲשֵׂר תְּבוּאָתְךָ בַּשָּׁנָה
 הַהִוא וְהִנַּחְתָּ בְּשַׁעְרֶיךָ:

Am Ende von drei Jahren sollst du hinausnehmen allen Ma'asser deines Ertrages dieses Jahres und es in deinen Toren liegen lassen.

Am Ende von drei Jahren

Das lehrt: Wenn er den Ma'asser vom ersten und zweiten Jahr eines Schmitta-Zyklus bei sich behielt und noch nicht dem Kohen und Levi gegeben hat, er sie im dritten Jahr aus dem Haus räumen muss. [Raschi]

וּבֹא הַלֵּוִי כִּי אֵין-לוֹ חֶלֶק וְנַחֲלָה עִמָּךְ וְהֵגֵר וְהַיְתוּם וְהָאֱלֻמָּנָה
 אֲשֶׁר בְּשַׁעְרֶיךָ וְאָכְלוּ וְשָׂבְעוּ לְמַעַן יְבָרְכֶךָ יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל-
 מַעֲשֵׂה יָדֶךָ אֲשֶׁר תַּעֲשֶׂה:

Dann kann der Levi kommen – denn er hat keinen Anteil und Besitz mit dir – und der Fremde und die Waise und die Witwe, die in deinen Toren sind, und sie sollen essen und satt werden, damit dich der Ewige, dein G-tt, segnet in allem Werk deiner Hand, das du tust.

Dann kann der Levi kommen, um den Ersten Ma'asser in Empfang zu nehmen. [Raschi]

und der Fremde und die Waise, um den Zweiten Ma'asser in Empfang zu nehmen, der in diesem Jahr den Armen gehört und den nicht du in Jeruschalaim essen sollst, wie du verpflichtet bist, den Zweiten Ma'asser der zwei ersten Jahre dort zu essen. [Raschi]

sie sollen essen und satt werden

Gib ihnen, dass sie satt werden. Von hier lernt man, dass man einem Armen in der Tenne nicht weniger als ein halbes Kaw Weizen oder ein Kaw Gerste gibt – das ist das Maß für 2 Mahlzeiten.

Und du gehst mit dem Zweiten Ma'asser des ersten und zweiten Jahres, die noch bei dir sind, und bekennt, wie in Paraschat Ki Tawo steht (Dew. 26:13) בְּעֵרְתִי הַקֹּדֶשׁ מִן הַבַּיִת וְגַם נָתַתִּיו לְלוִי „ich habe weggeschafft das Heilige aus dem Haus und habe es auch gegeben dem Levi, dem Fremden, der Waise und der Witwe ganz nach Deinem Gebot, das Du mir befohlen hast“. [Raschi]

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

25. Tag

יום כ"ה לחודש

Kap. 119, Erster Teil

פרק קי"ט עד פסוק צ"ו

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehilim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

SCHABBAT MEWARCHIM

Diesen Schabbat ist *Schabbat Mewarchim Elul* – der Schabbat, an dem man das genaue Datum von Rosch Chodesch im Bet Knesset ausruft. Nach *Kriat ha-Torah* bitten wir Haschem um Segen für das kommende Monat, mit Freude, Erfolg und Parnassa, Amen!

Am Schabbat Mewarchim sagt man möglichst viel Tehillim.

Ideal ist es, wenn man das ganze Sefer Tehillim vor Schacharit schafft.

- » Wenn sich das nicht ausgeht, kann man nach der Tefila bzw. nach der Se'udat Schabbat die Tehillim fertig sagen – man hat Zeit bis Hawdala.
- » Wer es nicht schafft, alle 150 Pirke Tehillim zu sagen, sollte sich fest vornehmen, einen Teil (... ספר ראשון, ספר שני, ספר שלישי ...) zu sagen.
- » Man kann sich auch mit Familie und Freunden zu einer **Gruppe** zusammenschließen, und die 150 Pirke Tehillim aufteilen.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von
**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל־נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה